

L A M P E

Kunststoffbearbeitung GmbH

Erklärung zu bestimmten gefährlichen Stoffen

Gemäß Richtlinien 2011/65/EU, (EU) 2015/863, (EU)2017/2102

Basierend auf den Informationen unserer Halbzeuglieferanten teilen wir Ihnen mit, dass wir bezüglich der homogenen Werkstoffe den Richtlinien **2011/65/EU, (EU) 2015/863, (EU)2017/2102** zu folgenden beschränkten Stoffen entsprechen:

- **Blei (0,1 %)**
- **Quecksilber (0,1 %)**
- **Cadmium (0,01 %)**
- **Sechswertiges Chrom (0,1 %)**
- **Polybromierte Biphenyle (PBB) (0,1 %)**
- **Polybromierte Diphenylether (PBDE) (0,1 %)**
- **Di(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP) (0,1 %)**
- **Butylbenzylphthalat (BBP) (0,1 %)**
- **Dibutylphthalat (DBP) (0,1 %)**
- **Diisobutylphthalat (DIBP) (0,1 %)**

Unsere Lieferanten bestätigen, dass die an uns gelieferten Kunststoffhalbzeuge die definierten Grenzwerte nicht überschreiten.

Somit kann bestätigt werden, dass die an Sie gelieferten Produkte den Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten entsprechen, sowie den Richtlinienänderungen durch die Richtlinie (EU) 2015/863 vom 31. März 2015, sowie die Richtlinie (EU)2017/2102 vom 15. November 2017.